

18.7.1938.

DrR/a

Herrn Dr. Albrecht D. Dieckhoff  
Hamburg.

Sehr geehrter Herr Doktor,

Wegen der Wiedergutmachung des von der tschechoslovakischen Regierung dem Fürstenhause angetanen Unrechtes, von welchem Sie in Ihrem Briefe vom 20. Mai 1938 sprechen, möchte ich gelegentlich bei unserer nächsten Zusammenkunft beraten. Ich habe einstweilen Seiner Durchlaucht dem Prinzregenten, der kürzlich von Wien hierher zurückgekehrt ist, Vortrag gehalten. Seine Durchlaucht danken Ihnen für Ihr freundliches Anerbieten, glauben aber, dormalen in der Tschechoslovakei aus Gründen behängender Verwaltungsangelegenheiten eine Aktion zu Gunsten einer Wiedergutmachung nicht einleiten zu sollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung und besten Grüßen

